

# Pressespiegel August 2009

Mini EURO in Köln  
(Kölner Rundschau, Montag 17. August 2009)

## Feine Dribblings, tolle Tore und viel Spaß

Über 1000 Sportlerinnen werben bei der „Mini-Euro“ in Köln für den Frauenfußball

Von TOBIAS CARSPREKEN

**KÖLN.** Nur noch wenige Sekunden zu spielen. Unaufhaltsam stürmt Melina Pohl mit dem Ball am Fuß durch die gegnerische Hälfte. Dann spielt Pohl den entscheidenden Stoßpass in den Lauf von Jara Vieston, die vor dem französischen Tor die Nerven behält und eiskalt in die rechte Ecke einschleibt. Tor für Deutschland! Augenblicke später ist das Spiel vorbei. Bundestrainer Bernd Baldun ballt kurz die Faust. Mit einem hart umkämpften und am Ende kaum mehr für möglich gehaltenen 2:1-Erfolg über die „Equipe Tricolore“ zieht die DFB-Auswahl, die sonst eigentlich als E-Juniorinnen des TuS Mechernich aufbaut, ins Halbfinale der „Mini-Euro 2009“ ein, bei der gestern über 1000 Mädchen und Frauen auf dem Stadionvorwies im Sportpark Köln-Münstersdorf bei strahlendem Sonnenschein um den Turniersieg kämpften. Mit tollen Dribblings und sehenswerten Toren betrieben die Nachwuchs-Kickerinnen Werbung für den Frauenfußball in Deutschland.

Rund 90 Teams aus dem Rheinland waren der Einladung des Fußballverbands Mittelrhein und der Stadt Köln gefolgt und gingen in acht verschiedenen Altersklassen auf die Jagd nach Punkten und Toren. Jeder teilnehmende Mannschaft war im Vorfeld des Turniers ein Land zugewiesen worden, das bei



Von wegen Pause: Auch am Spielfeldrand wurde fleißig gearbeitet.



Jede Menge sehenswerte Tore boten die Nachwuchs-Kickerinnen bei der Mini-Euro 2009. (Fotos: Hanang)

der in einer Woche begründeten Frauen-Fußball-Europameisterschaft in Finnland tatsächlich an den Start geht. Das beiden ersten Jahren jedes Turniers erhielten als Belohnung ein Trainingslager in Spanien geschenkt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Frauenfußball in Deutschland weiter nach vorne zu bringen und Werbung zu betreiben für das DFB-Pokal-Finale der Frauen, das im Mai 2010 in Köln ausgetra-

gen wird', erklärt Horst Meyer von der Stadt Köln. Lächelnd fügt der Mitorganisator der „Mini-Euro“ hinzu: „Unser großes Ziel ist es dann natürlich, die neue Frauen-Mannschaft des 1. FC Köln im Endspiel zu sehen.“

Doch das ist zunächst einmal Zukunftsmusik. Was für die klickenden Mädchen und Frauen an diesem Sonntag zählt, ist das Hier und Jetzt – und dabei geht es darum, die

Farben des jeweiligen Landes mit ehrlichen Leistungen zu verteidigen. Dafür geben nicht nur die Fußballerinnen auf dem Feld ihr Bestes – auch die Trainer und Eltern am Spielfeldrand sind mit vollem Einsatz dabei. Applaus für gelungene Szenen wechselt sich immer wieder ab mit Anweisungen wie „Spiel endlich ab!“, „Und jetzt ab die Post!“ oder „Hinten bleiben!“ – stets natürlich in der Hoffnung, dass ir-

gendwer auf dem Spielfeld bei dem ganzen Stimmengewirr den Durchblick behält und die richtige Entscheidung trifft.

Zurück zur DFB-Auswahl und den E-Juniorinnen des TuS Mechernich aus der Elbe: Kaum ist das Spiel gegen Frankreich (DJR Südwest Köln) vorbei, versammelt Trainer Bernd Baldun seine Spielerinnen zur Ansprache: „Das war zwar mehr ein Krampf-

spiel, die Hauptsache ist aber, dass wir im Halbfinale stehen – und darauf könnt ihr stolz sein, Mädels!“ Die Eltern applaudieren. Manche von ihnen haben sogar Fahnen und Schals in den Farben Schwarz-Rot-Gold mitgebracht, um ihre Kinder auch optisch zu unterstützen. Für Mechernich selbstbewusste Torhüterin „Jule“ Evertz stand jedenfalls fest: „Der Pott ist unser Ziel.“

Ergebnisse Seite 5, 15

Mini EURO in Köln  
(KStA, Mittwoch 19. August 2009)

# Zehn Stunden Begeisterung

## Werbung für Frauenfußball

B-Juniorinnen des SV Mutschel kommen bei der Mini-Euro des Verbands auf den zweiten Platz.

VON WILF FRIESEN

Köln - Als das Finale der A-Juniorinnen überpfiffen wurde und die Fußballerinnen des TV Bartscheid ihren 2:1-Erfolg über die DJK Köln bejubelte, hatte auch Deutschland endlich gewonnen. Denn die Spielerinnen aus Aachen vertreten bei der Mini-Europameisterschaft die deutsche Auswahl. Die Favoriten für die Frauenfußball-Europameisterschaft in Finnland aber sind England, Italien und die Ukraine - wenn man von den Ergebnissen des Events in Köln ausgeht. Denn bei dem Turnier des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM) und der Stadt Köln, bei dem in acht Wettbewerben Frauen- und Juniorinnen-Mannschaften je eines Nationen vertreten, jubelten diese Länder jeweils zweimal, Deutschland und Island durften den Siegerpokal jeweils einmal in die Höhe recken.

„So eine Veranstaltung hätte ich mir früher auch gewünscht“, erklärt die ehemalige Nationaltrainerin und WM-Botschafterin Silke Rotenberg angesichts der Begeisterung der weiblichen Kicker, die insgesamt über zehn Stunden dem runden Leder nachjagten. „Die Mini-Euro ist sicher ein toller Vorboten für das DFB-Pokalendspiel im nächsten Jahr in Köln.“

Über 1000 Kickerinnen von den Frauen bis hin zu den E-Juniorinnen aus Vereinen des Fußball-Verbandes Mittelrhein waren auf den Stadionvorwiesen in die Trikots der Teilnehmerländer geschlüpft, die vom 23. August bis zum 10. September an der Frauenfußball-Europameisterschaft in Finnland teilnahmen, und ermittelten bereits vor dem Turnier der Großen ihre Mini-Europameister.

Dabei räumten vor allem die Juniorinnen von Bayer 04 Leverkusen ab. In den Tokots von Italien beziehungsweise England standen sie am Ende gleich dreimal ganz oben auf den Siegertreppchen. Dünun sowohl die B-Juniorinnen als auch die Spielerinnen der C- und D-Jugend setzten sich in ihren Endsprikten durch.

In den drei Frauen-Wettbewerben siegten der SV Eilendorf im englischen Trikot, der 1. FC Köln als Vertreter der Ukraine und die SG Maastricht-Nideggen als isländisches Team. Für einen deutschen Sieg sorgten wie angetermt die A-Junio-



Verbands-Präsident Alfred Vianden (hinten von links), WM-Botschafterin Silke Rotenberg, Dr. Agnes Klein (Kölns Beigeordnete) und LSB-Präsident Walter Schneeloch freuen sich mit dem Frauenteam der 1. FC Köln II.

rinnen des TV Bartscheid, bei den Jüngsten jubeiten die „ukrainischen“ E-Juniorinnen von Viktoria Thier. Frauen durften sich die Sie-

ger über Pokale und vor allem attraktive Preise wie eine Reise zu einem Turnier nach Spanien, ein Wochenende in der Sportschule Henner-

und - natürlich - Freikarten für das DFB-Pokalendspiel 2010 in Köln.

Grund zum Jubeln hatten aber auch die Fußballerinnen des FV Eilendorf, die A-Juniorinnen des Wahlscheider SV sowie die B- und C-Juniorinnen von Falke Berggrath. Sie hatten beim Kreuzwettbewerb am Rande der Mini-Euro die schönsten Falmen zum Thema DFB-Frauen-Pokalendspiel 2010 in Köln entworfen und erhielten als Belohnung ebenfalls Eintrittskarten für das Finale in Köln.

Insgesamt höch erfreut war auch Alfred Vianden. „Die Mini-Euro ist eine gelungene Werbung für das Po-

kalendspiel, aber auch für die WM 2011 und den Mädchen- und Frauenfußball insgesamt“, erklärte der FVM-Präsident. „Solche Veranstaltungen tragen dazu bei, den Stellenwert des Mädchen- und Frauenfußballs weiter zu steigern.“ Dies Köln auch am 15. Mai 2010 ein Top-Event des weiblichen Fußballs auf die Beine stellen wird, darauf arbeiten alle Verantwortlichen hin und setzen dabei auch auf die kölbliche Mentalität. Vorher steht aber, noch im „Jahr der Frauen im Sport“, wie LSB-Präsident und DSOB-Vize Walter Schneeloch feststellte, die Europameisterschaft der Frauen in Finnland auf dem Programm.

### ■ SIEGER UND PLATZIERTE

**Frauen 1:** 1. SV Eilendorf (England), 2. SG Maastricht (Niederlande), 3. TVV Rodersheim (Island), 4. DW Scharfberg (Australien)

**Frauen 2:** 1. 1. FC Köln (Ukraine), 2. Viktoria Thier (Ukraine), 3. SV Mutschel (Dänemark), 4. FV Eilendorf (Niederlande)

**Frauen 3:** 1. SG Maastricht-Nideggen (Island), 2. 1. FFC Köln (Deutschland)

(Deutschland), 3. SG Wesseling-Lind (Frankreich), 4. FC Eilendorf (Niederlande)

**A-Juniorinnen:** 1. TV Bartscheid (Deutschland), 2. DJK Südwest Köln (Schweiz), 3. FV Bären (Italien), 4. SF Leverkusen (Dänemark)

**B-Juniorinnen:** 1. Bayer 04 Leverkusen (Italien), 2. SV Mutschel (Dänemark), 3. TV Köpenick (Deutschland), 4. VfL Birstorf (Schweiz)

**C-Juniorinnen:** 1. Bayer 04 Leverkusen (Ita-

lien), 2.-1. FC Köln (Niederlande), 3. SG Eilendorf (Niederlande), 4. Puffelner SC (Finnland)

**D-Juniorinnen:** 1. Bayer 04 Leverkusen (England), 2. SV Metternich (Dänemark), 3. 1. FC Köln (Island), 4. SV Pfalldorf (Italien)

**E-Juniorinnen:** 1. Viktoria Thier (Ukraine), 2. SG Wesseling-Lind (Frankreich), 3. 1. FC Köln (Finnland), 4. SJK Sülzentr Köln (Frankreich)